

# **Inhaltsverzeichnis**

Abbildungsverzeichnis .....	13
Tabellenverzeichnis.....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	17
Symbolverzeichnis .....	20
<b>A. Einführung.....</b>	<b>25</b>
<b>B. Die EU als Wegbereiter zur politischen, ökonomischen und sozialen Einheit in Europa?.....</b>	<b>39</b>
<b>B.1 Der Transformations- und EU-Integrationsprozess der MOEL .....</b>	<b>39</b>
B.1.1 Die Transformation der MOEL .....	40
B.1.2 Die EU-Integration der MOEL.....	41
<b>B.2 Der Einfluss der EU-Sozialpolitik auf staatliche Rentensysteme .....</b>	<b>52</b>
B.2.1 Die Verordnungen 1612/68 und 1408/72 .....	54
B.2.2 Die Methode der offenen Koordinierung .....	57
<b>B.3 Die Theorie des institutionellen Wettbewerbs für die Sozialpolitik.....</b>	<b>62</b>
<b>C. Alterssicherungssysteme im Vergleich .....</b>	<b>75</b>
<b>C.1 Ökonomische Analyse von Alterssicherungssystemen .....</b>	<b>75</b>
C.1.1 Einführung: Umlage- versus Kapitaldeckungsverfahren.....	76
C.1.2 Die Rendite unter Berücksichtigung von Beitragssatz und Rentenniveau .....	82
C.1.3 Die Demographieanfälligkeit der Verfahren .....	88
C.1.4 Rendite und Risiko .....	90
<b>C.2 Alterssicherungssysteme aus demographischer und ökonomischer         Perspektive .....</b>	<b>96</b>
C.2.1 Die Alterssicherung in Deutschland .....	97
C.2.1.1 Die Ausgestaltung der GRV in Deutschland .....	99
C.2.1.2 Sonstige Formen der Altersvorsorge in Deutschland .....	111

C.2.1.3 Demografische und ökonomische Entwicklungen in Deutschland .....	119
C.2.2 Die Alterssicherung in Polen .....	135
C.2.2.1 Die Ausgestaltung des staatlichen Rentensystems .....	137
C.2.2.1.1 Die erste Säule: das beitragsfinanzierte Umlageverfahren .....	140
C.2.2.1.2 Die zweite Säule: die obligatorische Kapitaldeckung .....	151
C.2.2.2 Die dritte Säule: freiwillige betriebliche Vorsorge .....	156
C.2.2.3 Demografische und ökonomische Entwicklungen in Polen .....	159
C.2.3 Die Alterssicherung in weiteren MOEL .....	167
C.2.3.1 Die Alterssicherung in Ungarn .....	169
C.2.3.2 Die Alterssicherung in der Slowakei .....	173
C.2.3.3 Die Alterssicherung in Tschechien .....	176

D. Das Interessengeflecht aus allokativen Zielen und strategisch renten- politischer Wettbewerbsorientierung .....	185
---	-----

D.1 Das Grundmodell: Rentensysteme in einer geschlossenen Volkswirtschaft .....	192
D.1.1 Das Kapitaldeckungsverfahren .....	194
D.1.2 Das Umlageverfahren .....	195
D.1.2.1 Beitragsorientiertes UV mit konstantem Beitragssatz .....	195
D.1.2.2 Leistungsorientiertes UV mit konstanter Pro-Kopf-Rente ...	198
D.2 Mobile Personen und intergenerationelle Umverteilung in Föderation- tionen kleiner offener Volkswirtschaften .....	200
D.2.1 Allokationsbetrachtung beitragsorientierter UV bei vollständiger Mobilität .....	200
D.2.1.1 Harmonisierte Beitragssätze bei vollständiger Mobilität ....	211
D.2.1.2 Koordinierte Beitragssätze bei vollständiger Mobilität .....	216
D.2.2 Allokationsbetrachtung beitragsorientierter UV bei beschränkter Mobilität .....	220
D.2.2.1 Harmonisierte Beitragssätze bei beschränkter Mobilität .....	220
D.2.2.2 Koordinierte Beitragssätze bei beschränkter Mobilität .....	229
D.2.3 Strategische Handlungsoptionen dezentraler Rentenpolitik bei beitragsorientierten UV .....	250
D.2.4 Allokationsbetrachtung leistungsorientierter UV bei vollstän- diger Mobilität .....	258
D.2.4.1 Koordinierte Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobi- lität .....	266

D.2.4.2 Harmonisierte Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobilität.....	270
D.2.5 Allokationsbetrachtung leistungsorientierter UV bei beschränkter Mobilität.....	282
D.2.5.1 Koordinierte Pro-Kopf-Renten bei beschränkter Mobilität.....	283
D.2.5.2 Harmonisierte Pro-Kopf-Renten bei beschränkter Mobilität.....	293
D.2.6 Strategische Handlungsoptionen dezentraler Rentenpolitik bei leistungsorientierten UV.....	301
E. Implikationen für die europäische, deutsche und polnische Rentenpolitik ....	315
E.1 Implikationen für die zentrale Rentenpolitik auf europäischer Ebene....	315
E.1.1 Gestaltungsprobleme einer zentralen EU-Rentenpolitik .....	316
E.1.2 Implikationen bei beitragsorientierten Rentensystemen.....	320
E.1.3 Implikationen bei leistungsorientierten Rentensystemen .....	325
E.1.4 Implikationen bei beitrags- und leistungsorientierten Rentensystemen: Die Osterweiterung als zusätzliche allokativer Herausforderung für eine weitere Vertiefung.....	331
E.1.5 Alternative Politikarrangements .....	340
E.2 Implikationen für die dezentralen Rentenpolitiken am Beispiel Deutschlands und Polens.....	343
E.2.1 Die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen und polnischen Rentensystems beim derzeitigen Status-quo .....	343
E.2.2 EU-Osterweiterung und MOK als zusätzliche qualitative Herausforderung für nationale Rentensysteme .....	366
E.2.2.1 Implikationen für Polen und die MOEL.....	368
E.2.2.2 Implikationen für Deutschland und andere westliche EU-Staaten .....	372
F. Zusammenfassung.....	381
Literaturverzeichnis.....	387

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung B.1: Die MOK in entscheidungslogischer Perspektive.....	59
Abbildung C.1: Jahresrenditen von DAX und REXP .....	92
Abbildung C.2: Das deutsche Rentensystem .....	98
Abbildung C.3: Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland.....	120
Abbildung C.4: Projizierte Lohnersatzquote im neuen Rentensystem (Basisszenario) .....	154
Abbildung C.5: Entwicklung des polnischen und deutschen Altersquotienten ..	164
Abbildung C.6: Entwicklung der polnischen und deutschen Wachstumsrate der Erwerbsbevölkerung .....	165
Abbildung D.1: Allokation des Faktors Arbeit mit $NPPW_i^j$ für $i = f, g$ in einer Föderation kleiner Länder .....	203
Abbildung D.2: Irrelevanz dezentraler beitragsorientierter Rentensysteme bei beschränkter Mobilität und unterschiedlichen Grenzproduktivitäten ...	234
Abbildung D.3: Koordinationsbedarf beitragsorientierter UV bei nicht konvergierenden Bevölkerungen ab $t(+1)$ .....	242
Abbildung D.4: Koordinationsbedarf beitragsorientierter UV bei divergie- renden Bevölkerungen ab $t(+1)$ .....	244
Abbildung D.5: Stabilität des langfristigen Gleichgewichts bei einer Politik der konstanten Pro-Kopf-Rente und vollkommener Haushaltsmobilität ....	262
Abbildung D.6: Koordinierte konstante Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobilität .....	267
Abbildung D.7: Harmonisierte konstante Pro-Kopf-Renten bei vollständiger Mobilität .....	273
Abbildung D.8: Einperiodenbetrachtung bei (harmonisierten) Pro-Kopf- Renten und sehr deutlichen Grenzproduktivitätsunterschieden .....	278
Abbildung D.9: Koordinationsbedarf in $t$ bei Pro-Kopf-Renten und be- schränkter Mobilität, $F_N^f = F_N^g$ .....	285
Abbildung D.10: Koordinierte Pro-Kopf-Renten bei beschränkter Mobilität in $f$ und $g$ für alle $t$ .....	290
Abbildung D.11: Harmonisierte Pro-Kopf-Renten mit einseitiger regionaler Mobilitätsbeschränkung (stabiles System).....	296
Abbildung D.12: Harmonisierte Pro-Kopf-Renten mit beschränkter Mobili- tät in $f$ und $g$ (instabiles System) .....	297
Abbildung D.13: Wettbewerbsstärkung durch geringere Beitragssätze nach einer Pro-Kopf-Rentensenkung .....	310
Abbildung D.14: Wettbewerbsentschärfung durch Dominanz von Grenzproduktivitätsunterschiede bei beschränkter Mobilität.....	312
Abbildung D.15: Irrelevanz rentenpolitischer Wettbewerbsfähigkeit von leistungsorientierten UV bei beschränkter Mobilität .....	313

<b>Abbildung E.1: Interne Rendite der GRV für die Geburtsjahrgänge 1930 bis 1980 .....</b>	<b>349</b>
<b>Abbildung E.2: Generationenbilanz: Transferzahlungen minus Leistungen an den Staat .....</b>	<b>351</b>
<b>Abbildung E.3: Entwicklung der rentenpolitischen Beeinflussung des Lebenseinkommens .....</b>	<b>358</b>
<b>Abbildung E.4: Entwicklung der rentenpolitischen Beeinflussung der Wanderungsströme .....</b>	<b>361</b>
<b>Abbildung E.5: Wann kippt Deutschland? .....</b>	<b>376</b>
<b>Abbildung E.6: Eigenschaften staatlicher Rentensysteme und ihre Reformänderungen zwischen 1990 und 2000 .....</b>	<b>378</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle A.1: Alterssicherungskonzept der <i>Weltbank</i> .....	26
Tabelle A.2: Europäische Rentensysteme im Vergleich .....	27
Tabelle A.3: Kategorisierung relevanter umlagebasierter Rentensysteme .....	28
Tabelle B.1: Wachstumsraten des realen BIP in Mittel- und Osteuropa.....	40
Tabelle B.2: Stationen der Osterweiterung .....	42
Tabelle B.3: Ökonomische Divergenz zwischen „EU-15“ und MOEL: BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards .....	43
Tabelle B.4: Bestandsschätzung des <i>Ifo-Instituts</i> an MOEL-Bürgern in Deutschland .....	45
Tabelle B.5: Projektion der Bevölkerung aus den MOEL in Deutschland (Basisszenario <i>DIW</i> ).....	47
Tabelle C.1: Renditenvergleich in Deutschland (inflationsbereinigt).....	91
Tabelle C.2: <i>Riester</i> -Förderung und die Bedingungen.....	113
Tabelle C.3: Förderung der betrieblichen Altersvorsorge.....	116
Tabelle C.4: Bevölkerungskennziffern für Deutschland bis zum Jahre 2050....	127
Tabelle C.5: Das neue (Alters-)Rentensystem Polens (für Personen, die am 01.01.1999 unter 50 Jahre waren)* .....	138
Tabelle C.6: Höhe und Aufteilung der staatlichen Zuschüsse zur <i>ZUS</i> .....	149
Tabelle C.7: Performance polnischer Rentenfonds in den ersten Jahren.....	153
Tabelle C.8: Veränderung der Ersatzquoten zum Basisszenario .....	155
Tabelle C.9: Minderung einer realen Kapitalmarktrendite von 5% p. a. durch Verwaltungsgebühren .....	156
Tabelle C.10: Bevölkerungskennziffern für Polen bis zum Jahre 2050.....	161
Tabelle C.11: Rentensysteme der restlichen beigetretenen MOEL im Jahre 2003 .....	180
Tabelle C.12: Vergleich ausgewählter Merkmale osteuropäischer Renten- systeme mit Deutschland.....	182
Tabelle D.1: Barwert zukünftiger Nettotransfers aus Alterssicherungs- systemen nach Familienstatus und Alter in ECU und als Prozent des Lebenseinkommens.....	186
Tabelle D.2: Veränderung des diskontierten Nettotransfers eines deutschen Haushalts bei Wechsel in ein anderes Land: in ECU und in Prozent des Lebenseinkommens.....	189
Tabelle D.3: Formale Übersicht der Politikoptionen .....	210